

## **Timoschenko: Die Ukraine und Russland haben ihre Differenzen bei der Modernisierung des ukrainischen Gastransportsystems überwunden**

**10.04.2009**

Im Verlaufe eines Telefongespräches zwischen den Premierministern der Ukraine und Russland, Julia Timoschenko und Wladimir Putin, überwanden beide Seiten ihre Differenzen, die nach dem Gipfel in Brüssel bei den Fragen der Modernisierung des ukrainischen Gastransportsystems aufkamen. Dies erklärte Julia Timoschenko heute in Dnepropetrowsk, die Ergebnisse ihres Telefongespräches mit Wladimir Putin vom Abend des 9. April kommentierend, berichtete die Nachrichtenagentur RBK-Ukraina. "Wir haben geklärt, dass wir Partner bei der Modernisierung des Gastransportsystems sind. Wir gehen davon aus, dass die Frage gelöst ist und wir weiter arbeiten können", sagte sie.

Im Verlaufe eines Telefongespräches zwischen den Premierministern der Ukraine und Russland, Julia Timoschenko und Wladimir Putin, überwanden beide Seiten ihre Differenzen, die nach dem Gipfel in Brüssel bei den Fragen der Modernisierung des ukrainischen Gastransportsystems aufkamen. Dies erklärte Julia Timoschenko heute in Dnepropetrowsk, die Ergebnisse ihres Telefongespräches mit Wladimir Putin vom Abend des 9. April kommentierend, berichtete die Nachrichtenagentur RBK-Ukraina. "Wir haben geklärt, dass wir Partner bei der Modernisierung des Gastransportsystems sind. Wir gehen davon aus, dass die Frage gelöst ist und wir weiter arbeiten können", sagte sie.

Die Premierin teilte ebenfalls mit, dass die Konferenz des ukrainisch-russischen Regierungsausschusses für ökonomische Zusammenarbeit nach dem 20. April stattfinden wird. Ihren Worten nach, diskutierten sie im Verlaufe des Telefongespräches mit Wladimir Putin ebenfalls die Frage der Vorbereitung auf die Sitzung des Ausschusses und die Ausformulierung gemeinsamer Dokumente für deren weitere Unterzeichnung.

Wie mitgeteilt wurde, kamen am 7. April die NAK (Nationale Aktiengesellschaft) "Naftogas Ukrainy" und die OAO (Offene Aktiengesellschaft) "Gasprom" zu einer Übereinkunft bezüglich der Notwendigkeit einer allgemeinen Zusammenarbeit in Fragen der Gewährleistung einer erhöhten Zuverlässigkeit des Transits von russischem Erdgas in die Länder Europas, und folglich der Einführung von klaren Mechanismen der Investition und Kreditierung der Modernisierung des ukrainischen Gastransportsystems gemäß internationalen Standards.

Am 23. April unterzeichneten die Ukraine und die EU in Brüssel eine gemeinsame Erklärung zu den Fragen der Modernisierung des ukrainischen Gastransportsystems. Die Deklaration wurde ebenfalls von Vertretern europäischer Banken unterzeichnet, was den Verhandlungsprozess für die Zuweisung eines Kredites an die Ukraine von Seiten der europäischen Banken einleitete. Der Masterplan der Modernisierung, der von der ukrainischen Seite vorbereitet wurde, sieht für dessen Ziele die Gewährung von 3,018 Mrd. Dollar vor. Am Tag der Unterzeichnung der Deklaration erklärte Premierministerin Julia Timoschenko ihre Absicht die Russische Föderation zur Modernisierung des ukrainischen Gastransportsystems heranzuziehen.

Die Unterzeichnung der Deklaration unter Ausschluss der Russischen Föderation rief eine scharfe negative Reaktion der russischen Seite hervor, deren Delegation das Forum verließ. Später beschloss die russische Seite die Konsultationen der Regierungen Russlands und der Ukraine bis zu Klärung der Frage der Deklaration zur Modernisierung des Gastransportsystems zu verschieben. Außerdem erklärte Premierminister Wladimir Putin die Bereitschaft der Russischen Föderation die Beziehungen mit den europäischen Partnern zu revidieren, falls die Interessen Russlands in der Ukraine nicht berücksichtigt werden.

Quelle: [RBK-Ukraina](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 400

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.